

Steffen Weber

Geschlechtsspezifische Aspekte der Gesundheitsförderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag
ISBN: 9783668607729

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/382929>

Steffen Weber

Geschlechtsspezifische Aspekte der Gesundheitsförderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

Wissenschaftliche Hausarbeit im Fach Sport

vorgelegt von Steffen Weber

Thema:

**Geschlechtsspezifische Aspekte der Gesundheitsförderung bei
Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Abgabetermin: 13. September 2010

Inhaltsverzeichnis

I	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	IV
II	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	V
III	TABELLENVERZEICHNIS.....	VII
1	EINLEITUNG	1
2	THEORETISCHE GRUNDLAGE.....	2
2.1	Das Geschlecht – Definition und Einführung in das Thema	2
2.1.1	Geschlecht - Definition.....	2
2.1.2	Sozialisation und Geschlechtsstereotype	2
2.1.3	Gender und Gender-Bias	4
2.1.4	Gender Mainstreaming.....	4
2.2	Biologische Konstitution von Männern und Frauen	5
2.3	Frauen und Männer – Unterschiede in der Gesundheit	6
2.3.1	Mortalität und Morbidität	6
2.3.2	Biologische Faktoren als Begründung für die gesundheitliche Ungleichheit von Männern und Frauen	7
2.4	Prävention und Gesundheitsförderung	8
2.5	Gesundheits-/Krankheitsverhalten und Inanspruchnahme medizinischer Versorgungs- und Präventionsmaßnahmen	10
2.5.1	Geschlechtsspezifisches Gesundheitsverständnis.....	10
2.5.2	Geschlechtsspezifisches Gesundheitsverhalten	11
2.5.3	Krankheitsverhalten und Inanspruchnahme medizinischer Versorgungs- und Präventionsmaßnahmen	12
2.6	Geschlechtsspezifische Unterschiede bei sportlicher Aktivität	13
3	FRAGESTELLUNG UND HYPOTHESE	15
4	METHODIK	16
4.1	Probanden	16

4.2	Datenerhebung.....	16
4.2.1	Aufbau des Hauptfragebogens	17
4.2.2	Gütekriterien quantitativer Forschung.....	17
4.2.3	Statistische Verfahren zur Auswertung des Fragebogens	18
4.3	Vorgehensweise	20
5	UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE	22
5.1	Gesundheitszustand.....	22
5.1.1	Anthropometrische Daten.....	22
5.1.2	Subjektive Befindlichkeit	24
5.1.3	Rückenschmerzen	25
5.1.4	Häufige Krankheitsbilder, Beschwerden oder Symptome	29
5.1.5	Psychische Gesundheit.....	30
5.1.6	Soziale Befindlichkeit	32
5.2	Gesundheitsverhalten	34
5.2.1	Bewegungsverhalten	34
5.2.2	Ernährungsverhalten.....	37
5.2.3	Tabakkonsum	39
5.2.4	Alkoholkonsum	40
5.2.5	Drogenkonsum	43
5.2.6	Schlafverhalten und Leistungsfähigkeit	44
5.2.7	Freizeitverhalten	46
5.3	Belastungen in Schule und Betrieb.....	47
5.3.1	Belastungen im Betrieb.....	47
5.3.2	Belastungen in der Schule	52
6	DISKUSSION	54
6.1	Gesundheitszustand.....	54
6.1.1	Physischer Gesundheitszustand.....	56
6.1.2	Psychischer und sozialer Gesundheitsstatus.....	66
6.2	Gesundheitsverhalten	67
6.2.1	Bewegungsverhalten	68
6.2.2	Ernährungsverhalten.....	70
6.2.3	Schlafverhalten und Leistungsfähigkeit	72
6.2.4	Freizeitverhalten	73
6.2.5	Tabak-, Alkohol-, und illegaler Drogenkonsum.....	74

6.3	Belastungen in Schule und Betrieb	81
6.3.1	Belastungen in der Schule	81
6.3.2	Belastungen im Betrieb	83
6.3.3	Zufriedenheit am Arbeitsplatz	84
7	BEANTWORTUNG DER EINGANGS FORMULIERTEN FRAGESTELLUNG	86
7.1	Hypothese 1:	86
7.2	Hypothese 2	89
7.3	Hypothese 3	92
7.4	Hypothese 4	94
8	ZUSATZFRAGEBOGEN (WHO-FÜNF)	97
9	EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE GESUNDHEITSFÖRDERUNG	100
9.1	Gesundheitsverhalten	100
9.2	Psychische Gesundheit	106
9.3	Belastungen im Betrieb	108
9.4	Tabak-, Alkohol- und Drogenkonsum	109
9.5	Gesundheitsförderung im Rahmen der beruflichen Ausbildung, am Beispiel des Gesundheitsprojekts „Azubi <i>fit</i> im Kfz-Handwerk“	111
9.6	Zusammenfassung	114
10	FAZIT	116
11	LITERATURVERZEICHNIS	118
12	ANHANG	VIII

I Abkürzungsverzeichnis

BMI	Body-Mass-Index
BKK	Betriebskrankenkasse
BMfG	Bundesministerium für Gesundheit
BZgA	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
DHS	Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
DSHS	Deutsche Sporthochschule Köln
HBSC	Health Behaviour in School-aged Children
KIGGS	Kinder- und Jugendgesundheitssurvey
RKI	Robert Koch-Institut
StBA	Statistisches Bundesamt
WHO	Weltgesundheitsorganisation

II Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Altersverteilung der Untersuchungsgruppe	16
Abbildung 2: Gewichtsverteilung nach Schulabschluss in Prozent.....	24
Abbildung 3: Arbeitsunfähigkeit allgemein und aufgrund von Rückenschmerzen	26
Abbildung 4: Prävalenz von Rückenschmerzen innerhalb verschiedener Zeitspannen	26
Abbildung 5: Spezifische Rückenschmerzen bei jungen Erwachsenen	27
Abbildung 6: Einschätzung des subjektiven Gesundheitszustandes im zeitlichen Kontext	27
Abbildung 7: Einschätzung des Gesundheitszustandes unter akuten Rückenschmerzen	28
Abbildung 8: Schmerzempfinden bei Rückenschmerzen nach Geschlecht	28
Abbildung 9: Prävalenz und Behandlung häufiger Krankheitsbilder bei jungen Männern.....	30
Abbildung 10: Prävalenz und Behandlung häufiger Krankheitsbilder bei jungen Frauen.....	30
Abbildung 11: Psychische Gesundheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen.....	31
Abbildung 12: Gefühl der Überlastung bei jungen Frauen und Männern in Prozent.....	31
Abbildung 13: Stressempfinden junger Frauen und Männer in Prozent	32
Abbildung 14: Zufriedenheit mit der Situation im Betrieb	33
Abbildung 15: Zufriedenheit mit der Situation in der Schule	33
Abbildung 16: Zufriedenheit mit der Situation im privaten Leben	34
Abbildung 17: Bewegungsverhalten junger Frauen und Männer in Prozent	35
Abbildung 18: Sportliche Aktivität junger Frauen und Männer in Prozent.....	35
Abbildung 19: Beliebteste Sportarten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen	36
Abbildung 20: Obst- und Gemüseverzehr junger Frauen und Männer in Prozent	37
Abbildung 21: Regelmäßigkeit bei der Einnahme der Hauptmahlzeiten in Prozent.....	38
Abbildung 22: Fast-Food-Konsum bei jungen Männern und Frauen in Prozent.....	38
Abbildung 23: Rauchverhalten im Kontext von Alter und Geschlecht.....	39
Abbildung 24: Absicht junger Erwachsener, ihr Rauchverhalten zu ändern	40
Abbildung 25: Shishakonsum junger Frauen und Männer in Prozent	40
Abbildung 26: Alkoholkonsum junger Frauen und Männer in Prozent	41
Abbildung 27: Vorlieben beim Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener.....	42
Abbildung 28: Folgen des Alkoholkonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen	42
Abbildung 29: Drogenerfahrungen Jugendlicher und junger Erwachsener in Prozent	43
Abbildung 30: Cannabiskonsum junger Frauen und Männer in Prozent	44
Abbildung 31: Schlafpensum junger Frauen und Männer in Prozent.....	45
Abbildung 32: Wunsch junger Männer und Frauen nach mehr Schlaf	45

Abbildung 33: Gefühl junger Männer und Frauen ausgeruht und leistungsfähig zu sein.....	46
Abbildung 34: Medienkonsum junger Männer und Frauen in Prozent.....	46
Abbildung 35: Belastungsempfinden junger Männer und Frauen am Arbeitsplatz	47
Abbildung 36: Ungünstige Arbeitssituation junger Frauen am Arbeitsplatz	48
Abbildung 37: Ungünstige Arbeitssituation junger Männer am Arbeitsplatz.....	48
Abbildung 38: Zufriedenheit mit dem Betriebsklima in Prozent	49
Abbildung 39: Zufriedenheit mit dem Vorgesetzten in Prozent	50
Abbildung 40: Zufriedenheit mit den Kollegen in Prozent	50
Abbildung 41: Zufriedenheit mit dem Inhalt der Tätigkeit in Prozent	51
Abbildung 42: Zufriedenheit mit der Arbeitsbelastung in Prozent	51
Abbildung 43: Zufriedenheit mit der sozialen Unterstützung in Prozent.....	52
Abbildung 44: Belastungsempfinden junger Männer und Frauen in der Schule.....	53
Abbildung 45: Bewertung des subjektiven Gesundheitszustands im Vergleich	54
Abbildung 46: WHO-Fünf-Ergebnisdarstellung nach Geschlecht und in Prozent	97
Abbildung 47: Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen.....	98
Abbildung 48: Frage eins des WHO (Fünf) – Fragebogens.....	XIV
Abbildung 49: Frage zwei des WHO (Fünf) - Fragebogens	XIV
Abbildung 50: Frage drei des WHO (Fünf) - Fragebogens.....	XIV
Abbildung 51: Frage vier des WHO (Fünf) - Fragebogens.....	XV
Abbildung 52: Frage fünf des WHO (Fünf) - Fragebogens	XV

III Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Signifikanzschränken nach Bühl & Zöfel, 2005.....	19
Tabelle 2: Korrelationskoeffizienten nach Diaz-Bone, 2006	20
Tabelle 3: Anthropometrische Daten der Untersuchungsgruppe	22
Tabelle 4: Gewichtsklassen nach Geschlecht.....	23
Tabelle 5: Altersspezifische Gewichtsverteilung nach Geschlecht	23
Tabelle 6: Subjektiver Gesundheitszustand der Jugendlichen und jungen Erwachsenen	24
Tabelle 7: Gegenwärtiger Gesundheitszustand nach Alter und Geschlecht	25
Tabelle 8: Gesundheitszustand im Kontext von Schmerzstärke und Geschlecht	29
Tabelle 9: Sportliche Aktivität im Kontext von Alter und Geschlecht	36
Tabelle 10: Darstellung des Obst- und Gemüseverzehrs bei zunehmendem Alter	37
Tabelle 11: Alkoholkonsum im Kontext von Alter und Geschlecht.....	41
Tabelle 12: Katererlebnis bei jungen Frauen und Männern in Prozent.....	43
Tabelle 13: Blackouterlebnis bei jungen Frauen und Männern in Prozent.....	43
Tabelle 14: Gesundheitszustand in Zusammenhang mit dem Rauchverhalten	56
Tabelle 15: Zusammenhang von Gewicht & Schulabschluss in Prozent	58
Tabelle 16: Zusammenhang von Gewicht & Mittag- bzw. Abendessen in Prozent	59
Tabelle 17: Zusammenhang von sportlicher Aktivität und Gewicht in Prozent.....	59
Tabelle 18: Gesundheitszustand und Gewicht nach Geschlecht	61
Tabelle 19: Zusammenhang zwischen Rückenschmerzen und der psychische Gesundheit....	64
Tabelle 20: Zusammenhang zwischen Rückenschmerzen und dem Gefühl der Überlastung .	64
Tabelle 21: Auswirkungen von Schlaf auf Gesundheitszustand und Belastungsempfinden...	73
Tabelle 22: Anteil rauchender Männer und Frauen nach Altersgruppen	76
Tabelle 23: Anteil rauchender Männer und Frauen nach Schulabschluss	77
Tabelle 24: Zusammenhang von Rauchverhalten und Cannabiskonsum	81
Tabelle 25: Einflussfaktoren auf die Belastung am Arbeitsplatz	85
Tabelle 26: Ergebnisse der univariaten Varianzanalyse zu Hypothese 1	87
Tabelle 27: Ergebnisse des Chi-Quadrat-Tests zu Hypothese 1	88
Tabelle 28: Ergebnisse der univariaten Varianzanalyse zu Hypothese 2	90
Tabelle 29: Ergebnisse des Chi-Quadrat-Tests zu Hypothese 2	90
Tabelle 30: Korrelationsanalyse bezüglich Gesundheit und dem Gefühl der Überlastung.....	91
Tabelle 31: Logistische Regression bezüglich psychosomatischer Beschwerden (weiblich) .	92
Tabelle 32: Logistische Regression bezüglich psychosomatischer Beschwerden (männlich)	92

Tabelle 33: Regressionsanalyse zu Hypothese 3	94
Tabelle 34: Ergebnisse der univariaten Varianzanalyse zu Hypothese 4	95
Tabelle 35: Ergebnisse des Chi-Quadrat-Tests zu Hypothese 4	95
Tabelle 36: Ergebnisse der univariaten Varianzanalyse zur Auswirkung von Schlaf	96
Tabelle 37: Ergebnisse des Chi-Quadrat-Tests zur Auswirkung von Schlaf	96
Tabelle 38: Ungünstige Ergebnisse bei der Beantwortung des WHO-Fünf-Fragebogens	98

1 Einleitung

In den vergangenen Jahren haben Prävention und Gesundheitsförderung einen neuen Aufschwung erlebt.

Im Zentrum dieser Bewegung hat die Geschlechterperspektive eine völlig neue Bedeutung erlangt. Geschlecht soll demnach als zentrale Variable für mehr Zielgruppengenaugkeit in der Gesundheitsförderungs- und Präventionstheorie verankert werden (vgl. Altgeld & Kolip, 2009).

Als Schlüsselkonzept zur Umsetzung dieses Anspruchs dient die Strategie des Gender Mainstreamings. In diesem Sinne gilt es, den geschlechtsspezifischen Präventionsbedarf herauszuarbeiten, geschlechtsspezifische Unterschiede in den angebotenen Maßnahmen zu berücksichtigen sowie geschlechtergerechte Zugänge und Methoden zu wählen.

Deutlich wird die Notwendigkeit geschlechtsorientierter Präventionsansätze vor allem daran, dass die durchschnittliche Lebenserwartung eines männlichen Neugeborenen im Vergleich zu einem weiblichen Säugling um etwa 6 Jahre geringer ist. Zusätzlich versterben doppelt so viele Männer wie Frauen vor dem 65. Lebensjahr an Todesursachen, die durch eine deutliche Verhaltenskomponente mitbedingt sind (vgl. RKI, 2006).

Zahlreiche Untersuchungen haben sich in den vergangenen Jahren mit dem Thema der Gleichstellung von Frauen und Männern auseinandergesetzt, jedoch wurden dabei hauptsächlich Geschlechterdifferenzen im mittleren Lebensalter erfasst. Erste aussagekräftige Datengrundlagen für das Kindes- und Jugendalter wurden mit der HBSC-Studie sowie der deutschlandweiten KIGGS-Studie gelegt. Die vorliegende Arbeit versucht nun, die vorhandene Lücke zwischen dem Jugendalter und dem mittleren Erwachsenenalter zu schließen. Ziel ist es, unter Berücksichtigung des sozialen und biologischen Geschlechts Aussagen über den Gesundheitszustand sowie das Gesundheitsverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 24 Jahren zu treffen und anschließend Vorschläge für eine geschlechtergerechte Gesundheitsförderung anzubieten.